



Finance & Leasing Business Breakfast

Wien

02. April 2025

Programm

- **Begrüßung**
Jürgen Krenn | CRIF GmbH
- **Quo vadis Wirtschaftsförderung - Die Rolle der aws mit Fokus auf Innovation & Entrepreneurship**
Tanja Spennlingwimmer | Austria Wirtschaftsservice GmbH
- **Die Zukunft der Kreditrisikobewertung**
Daniel Dupont | Stellantis Bank SA & Andreas Brauner | CRIF GmbH
- **Update Verdachtsdatenbank**
Bernhard Venecek | CRIF GmbH
- **Ausklang**
Ab ca. 10:30 Uhr Networking bei Kaffee und Frühstück

Quo vadis Wirtschaftsförderung

Die Rolle der aws mit Fokus auf Innovation & Entrepreneurship



Bedeutung der Wirtschaftsförderung

für Innovation & Entrepreneurship

Aktuelle wirtschaftliche Lage / Herausforderungen



3,2%

Inflationsrate ggü.
Vorjahresmonate



193.000

Offene Stellen in Österreich



-0,4%

BIP-Wachstum
4. Quartal 2024



+33%

Stromkostenanstieg

Die Herausforderungen

Inflation & Investitionszurückhaltung

→ *Unternehmen zögern, in Innovation zu investieren.*

Energiepreise & Wettbewerbsfähigkeit

→ *Transformationsdruck, v. a. bei energieintensiven Branchen.*

Fachkräftemangel

→ *Innovationshemmnis durch fehlende Talente.*

Entgegenwirken

→ zinsgünstigen Krediten (z. B. ERP-Kredite),
→ Investitionsprämien & Zuschüssen

→ Förderungen für Green & Energy Tech,
→ Clean-Investments, Dekarbonisierungs-
Initiativen

→ Förderung von MINT-Regionen
→ Female Founder-Initiativen,
→ Weiterbildungsprojekte & Spin-off-
Unterstützung



Innovationsfähigkeit: Platz 17

Im Vergleich zum Vorjahr ist Österreich im Global Innovation Index, der die Innovationsfähigkeit von 133 Volkswirtschaften bewertet, um einen Platz nach vorne gerückt, **vom 18. auf den 17. Platz.**

- Österreichisches Patentamt



Forschung und Innovationsleistung (European Innovation Scoreboard)

Österreich zeigt zuletzt wieder eine Verbesserung von **Platz 8 auf Platz 6** (EU-27), nachdem man zuvor von 2009 bis 2022 einen einmaligen Sprung von 10 auf 7 im Jahr 2018 verzeichnete.



F&E Ausgaben: Platz 3

Bei den **F&E-Ausgaben liegt Österreich auf Rang 3** (vgl. 2.1 OECD-Top 5 bei F&E-Quote). Insgesamt deutet die Fortschreibung des Trends aus der Vergangenheit darauf hin, dass das Ziel eines Aufschließens zu den Innovation Leaders wahrscheinlicher geworden ist, die Entwicklung der Zielerreichung liegt zurzeit bei 83%.

Ziele der FTI-Strategie 2030

1 - Zum internationalen Spitzenfeld aufschließen und den FTI-Standort Österreich stärken

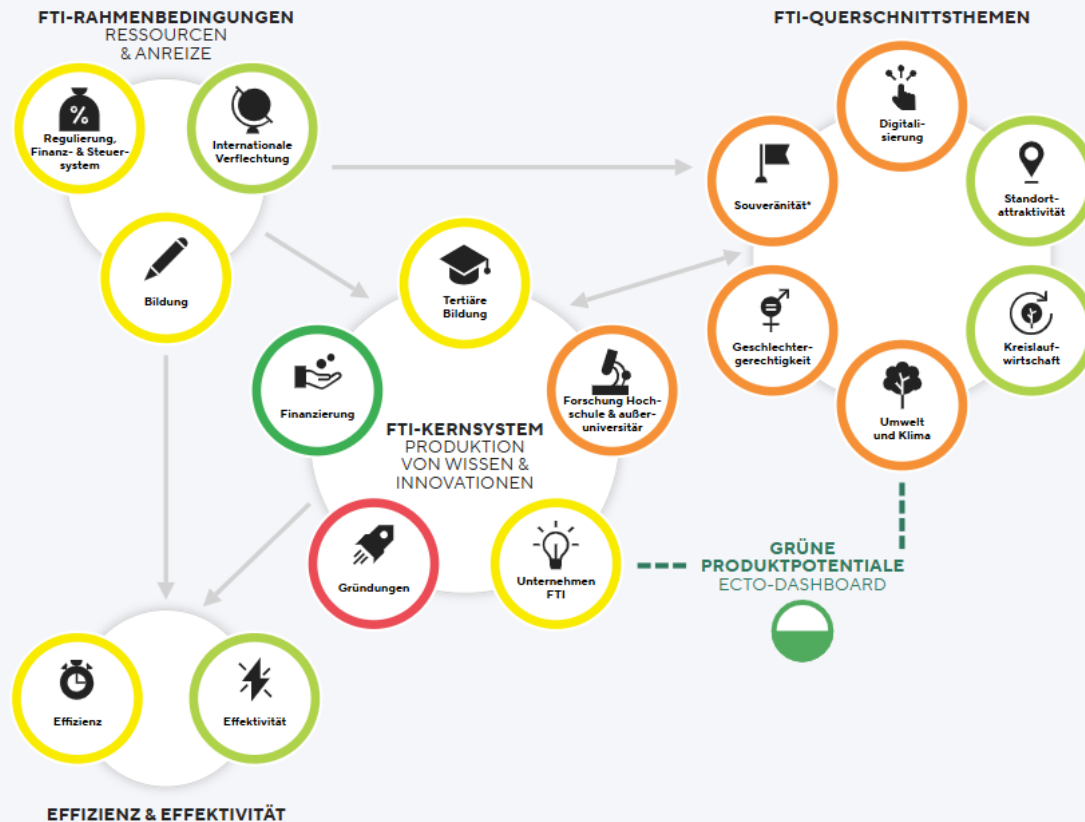
- 1.1.1 Rangverbesserung EIS von Top 8 auf Top 5
- 1.1.2 Rangverbesserung in DESI-Teilkomponenten von Top 13 auf Top 5
- 1.1.3 Rangverbesserung GII von Top 19 auf Top 10
- 1.2 5-10 neue FTI-intensive Leitbetriebe anwerben und bestehende ausbauen
- 1.3 Anzahl F&E-betreibender Unternehmen um 20 % steigern
- 1.4 Teilnahme an mindestens 3 weiteren IPCEI
- 1.5 Digitalisierung stärken und Transformation vorantreiben

2 - Auf Wirksamkeit und Exzellenz fokussieren

- 2.1 OECD-Top-5 bei F&E-Quote
- 2.2 Venture Capital-Investitionen auf 0,1 % des BIP heben
- 2.3 100 % mehr wirtschaftlich erfolgreiche akademische Spin-offs
- 2.4 Top 10-Platzierung bei ERC Grants
- 2.5.1 Beteiligung an Horizon Europe stärken
- 2.5.2 Top 3-Platzierung bei Erfolgsquote Horizon Europe
- 2.6 Steigerung Erfolgsquote des Unternehmenssektors in Horizon Europe von 18,2 % auf mindestens 20 %

3 - Auf Wissen, Talente und Fertigkeiten setzen

- 3.1.1 Steigerung der MINT-Absolvent:innen um 20 %
- 3.1.2 Steigerung des Frauenanteils an Absolvent:innen in technischen Fächern um 5 %
- 3.2 Top 3-Platzierung im IMD World Talent Ranking
- 3.3 Zwei österreichische Universitäten in den THE Top 100
- 3.4 Auslandsanteil an neuen Anwerbungen an Universitäten auf 45 % heben
- 3.5 100 % mehr österreichische MINT-Student:innen mit Auslandssemester



Übersicht des FTI-Monitor 2024: Österreich punktet bei Finanzierung, hat Nachholbedarf bei Gründungen.

Neuerungen im Regierungsprogramm

Mit Relevanz auf Wirtschaftsförderung

1. Innovationsförderung & Start-up-Strategie

- 1 Industrie & Standortförderung**
- 2 Transformationsfonds**
- 3 Kapitalmarktinstrumente**
- 4 Effizienzsteigerung / Förder Taskforce**
- 5 Impact-Fokussierung**
- 6 Digitalisierung von Förderverfahren - aws als Vorreiter**

Langfristige Industriepolitik

- Sicherung von Arbeitsplätzen und Innovationskraft
- Fokus auf Schlüsseltechnologien
- Kombination mit Exportförderung

Stärkung Regionaler Wirtschaftsstandorte

- Investitionen in Infrastruktur
- Energieeffizienz & Digitalisierung
- Kooperation mit Bundesländern

Zukunftsbranchen und Transformation

- Deep Tech, Life Sciences, Kreislaufwirtschaft
- Förderung nachhaltiger Wertschöpfung
- Ziel: Technologische Souveränität

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Im Zentrum stehen strategische Zukunftsbranchen wie **Deep Tech und Life Sciences**. Eine neue Industriestrategie soll Standort, Arbeitsplätze und Schlüsseltechnologien stärken. Ziel ist eine **F&E-Quote über 4 %** und eine **„Europe First“-Förderlogik**.

Transformationsfonds

- Stärkung von EK & Liquidität
- Einsatz für nachhaltige Transformation
- Fokus auf Energie, Digitalisierung, Strukturwandel

Intelligenter Mitteleinsatz

- Kombination aus Zuschüssen, Garantien & Beteiligungen
- Maßgeschneiderte Lösungen je nach Unternehmensphase
- Weniger Gießkanne – mehr Wirkung

Kapitalmärkte Stärken

- Kapitalmarktoffensive für innovative Unternehmen
- Ziel: Anschluss an europäische Top Performer

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Um die Transformation der Wirtschaft (digitale und grüne Transformation) zu finanzieren, wird ein **Transformationsfonds** eingerichtet. Ziel sind **effizientere Förderungen mit maximaler volkswirtschaftlicher Wirkung**.

- Effizienterer Mitteleinsatz in der Transformationsoffensive
- Bessere Abstimmung aller eingesetzter Mittel

Stärkung von EK

- Fokus auf EK statt reiner Förderung
- Beteiligungen und Nachrangdarlehen ausbauen
- Wachstum ohne Exit-Zwänge ermöglichen

Ausbau Instrumentenmix

- Kombination aus Zuschüssen, Haftung & Beteiligungen
- Maßgeschneiderte Lösungen je nach UN-Phase
- Hebelwirkung für Investitionen

Bessere Kapitalmarktanbindung

- Anschluss an europäische Wachstumsfinanzierungen
- Neue Kanäle für Kapitalzugang
- Ausbau des Ökosystems für Scale-Ups

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Der bestehende Instrumentenmix wird überprüft, um verstärkt **Kapitalmarktinstrumente** einzusetzen. Unternehmen soll somit leichter Zugang zu Wachstumskapital ermöglicht werden.

- Einführung des „**rot-weiß-roten Dachfonds**“ (Fund-of-Funds), um **nationales und internationales Risikokapital für Start-ups, Scale-ups und Spin-offs zu mobilisieren**.
- Fördermittel sollen planbarer und leichter zugänglich gemacht werden.
- Ebenso wird die **Schaffung eines Venture- und Private-Equity Hubs** geprüft (Etablierung von Österreich-Filialen internationaler Fonds über aws/Förderbank).

Effizienzsteigerung / Förder Taskforce

austria wirtschaftsservice



Förderlandschaft straffen

- Klare Zielausrichtung der Fördermittel
- Keine Überforderung – Gezielte Wirkung
- Vereinfachung durch Programmzusammenlegung

Taskforce als Koordinationsstelle

- Einrichtung einer ressortübergreifenden Taskforce
- Koordination von Bund, Ländern, Institutionen
- Fokus auf Wirksamkeit & strategische Ausrichtung

Bessere Kapitalmarktanbindung

- Vollständige Nutzung der Transparenzdatenbank
- Wirkungsmessung & laufende Evaluierung
- Einheitliche Standards & Indikatoren

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Das **Förderwesen** insgesamt effektiver zu gestalten. Dazu wird eine „**Förder-Taskforce**“ eingerichtet. Dieses Gremium soll sämtliche Förderinstrumente des Bundes systematisch evaluieren – hinsichtlich **Wirkung und Treffsicherheit** – und Doppelgleisigkeiten abbauen.

Maßnahmen um **Effizienzgewinne** erzielen - jeder Förder-Euro soll maximale Wirkung entfalten (**Impact-Fokussierung**):

- Maßnahmen werden sukzessive geprüft.
- Neue Förderungen des Bundes sollen grundsätzlich **befristet eingeführt** werden; Verlängerung möglich.
- Weiterentwicklung des Berichtswesens

Impact-Fokussierung

Wirkung vor Volumen

- Förderungen werden gezielter auf Projekte mit gesellschaftlicher, ökologischer und technologischer Wirkung ausgerichtet
- Stärkere Priorisierung entlang strategischer Zielsetzungen
- Evaluierung nach Impact-Kriterien soll Standard werden

Transformation messbar machen

- KPIs für Fördermittel sollen eingerichtet werden
- Fördermittel werden zielgerichtet entlang definierter Outcomes vergeben
- Strategische Hebel wie Green Tech, Digitalisierung und Fachkräftegewinnung stehen im Fokus

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

- Wirkungsmessung von Förderprogrammen wird verbessert
- Beitrag zur Standortentwicklung, z. B. durch:
 - erhöhte F&E-Ausgaben
 - neue Patente
 - gegründete Start-ups
 - Skalierungen
- Förderagenturen sollen:
 - KPIs für Förder-Impact definieren
 - Regelmäßig über Fortschritte berichten

Digitalisierung von Förderverfahren - aws als Vorreiter

austria wirtschaftsservice

aws

Förderung wird digital gedacht

- Digitale Prozesse sollen Förderungen schneller, transparenter und effizienter machen
- Zukunftsbild: Förderanträge vollständig online abwickelbar
- Standardisierte Verfahren und zentrale Plattformen reduzieren Verwaltungsaufwand

aws als digitaler Vorreiter

- Die aws setzt bereits auf automatisierte Förderabwicklung und digitale Antragstools
- Ziel ist ein durchgängiger Förderprozess von Einreichung bis Auszahlung
- Digitale Transparenz steigert Vertrauen und Wirksamkeit der Förderung

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Die Abwicklung von Förderungen soll einfacher, schneller und digitaler werden.

- **Förderverfahren digitalisieren**
- Bürokratie abbauen

Ein One-Stop-Shop-Prinzip und **einmalige Dateneingaben** sollen auch im Förderwesen zum Standard werden. Die **aws** hat hier bereits eine Vorreiterrolle:

- Online Anträge via **aws Fördermanager**
- elektronische Signaturen
- Interne Entscheidungsprozesse digital

Neuerungen im Regierungsprogramm

Mit Relevanz auf Wirtschaftsförderung

2. Nachhaltigkeit & Digitalisierung als Innovationstreiber

Green Tech als Wachstumstreiber

- Zukunftstechnologien in Klima, Energie und Umwelt stehen im Zentrum der Förderpolitik
- Gezielte Unterstützung für Kreislaufwirtschaft, Wasserstoff, CO₂-Speicherung und Batteriesysteme
- Nachhaltige Innovationen sollen sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Wirkung entfalten

Innovation an der Schnittstelle

- Besonders gefördert werden Projekte mit ökologischer und ökonomischer Doppelfunktion
- Clean-Tech-Lösungen in Bereichen wie Mobilität, Agrar oder Energie erhalten strategische Bedeutung
- Nachhaltigkeit wird als Innovationsfeld verstanden – nicht als Zusatzanforderung

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Förderung für Green Tech & Klimainnovationen: Nachhaltigkeit steht im Zentrum vieler neuer Initiativen.

Entsprechend fließen Fördermittel gezielt in :

- **Green Tech**, beispielsweise **Kreislaufwirtschaft**, wie Recycling, Abfallvermeidung und neue Werkstoffe.
- **Wasserstoff-Technologie** entlang der H₂-Wertschöpfungskette – von Erzeugung über Infrastruktur bis Anwendung (etwa in Industrie oder Mobilität).
- **Batteriespeicher** und generell Energiespeicher-Technologien sind förderwürdig.

- Ziel, **Klimaneutralität** zu erreichen und gleichzeitig **neue Marktchancen** für heimische Unternehmen in der Green-Tech-Branche zu eröffnen.

Digitalisierung als Innovationstreiber

- Digitale Technologien sind Schlüssel für Produktivität, neue Geschäftsmodelle und Transformation
- Förderungen zielen auf Hightech-Anwendungen wie AI, Industrie 4.0 oder Plattformlösungen
- Digitalisierung wird strategisch entlang der gesamten Wertschöpfung gedacht

Infrastruktur & Kompetenzen stärken

- Ausbau digitaler Infrastruktur in allen Regionen als Grundlage für Innovation
- Förderung von Digital Skills und Weiterbildungsprogrammen für KMU und Fachkräfte
- Digitale Kompetenz wird zur Standortfrage – besonders für Start-ups und Tech-Unternehmen

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Digitale Technologien werden als Querschnittsthema in der Förderung gesehen. Die Regierung forciert die **Digitalisierung der Wirtschaft** durch Programme wie:

- *KMU.Digital* (für digitale Transformation in KMU)
- digitale Infrastruktur (Breitbandausbau, 5G).
- Einsatz von KI in der Verwaltung, was einen Modernisierungsschub bringen soll.

Für Unternehmen bedeutet Digitalisierung aber oft hohen Investitionsbedarf – hier helfen Förderungen (Zuschüsse, günstige Digitalisierungs-Kredite via aws).

Neuerungen im Regierungsprogramm

Mit Relevanz auf Wirtschaftsförderung

3. Unternehmerisches Umfeld & Fachkräfte

- 1 Bürokratiabbau & One-Stop-Shop für Start-ups**
- 2 Chancen für Start-Ups in neuen Technologien**
- 3 Fachkräfteinitiative & Start-up-Visum**
- 4 Steuerliche Anreize für Innovation**

Bürokratiabbau & One-Stop-Shop für Start-ups

Gründen muss einfacher werden

- Gründungsprozesse sollen beschleunigt und vereinheitlicht werden
- Ziel: Digitale Gründung in 5 Werktagen
- Behördenübergreifende Datenflüsse („One-Stop-Shop“) entlasten Antragsteller
- Behördengänge werden dadurch minimiert

Bürokratieabbau als Standortvorteil

- Abbau überbordender Berichtspflichten und Meldepflichten
- Digitalisierung von Behördenwegen als Hebel zur Entlastung
- Weniger Regeln, mehr Raum für Innovation und Wachstum

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Um das **Gründungsklima** zu verbessern, werden Hürden im unternehmerischen Umfeld abgebaut.

- **Digitale Gründungen** deutlich zu beschleunigen.
- Behördengänge und Eintragungen werden online zusammengeführt.
- **Notariatsaktpflicht** wird überprüft und ggf. gelockert.
- **One-Stop-Shop** für Unternehmen aufgebaut, damit Gründer alle Behördenwege an einer Stelle erledigen können (Ziel: einmalige Dateneingabe)

Dieser Bürokratieabbau wird ergänzt durch einen **Deregulierungsbeauftragten** („Bürokratie-Robin-Hood“) und einen jährlichen Entbürokratisierungsbericht.

Chancen für Start-Ups in neuen Technologien

austria wirtschaftsservice

aws

Start-ups als Innovationstreiber

- Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Quanten oder Life Sciences bieten enormes Potenzial für Gründungen
- FördermaStart-ups gelten als zentrale Akteure, um Forschungsergebnisse schnell in marktfähige Produkte zu übersetzen
- Maßnahmen werden gezielt auf technologieorientierte Gründungen ausgerichtet

Fokus auf Zukunftsmärkte

- Strategische Felder wie Deep Tech, Green Tech oder Biotechnologie werden besonders adressiert
- Start-ups erhalten besseren Zugang zu Finanzierungen, Pilotprojekten und Testumgebungen (Sandboxes)
- Der Staat unterstützt aktiv dabei, Österreich als Hotspot für Technologiegründungen zu positionieren

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

- **Technologietransfer-Programme** (z. B. Spin-off Fellowships für Ausgründungen aus Forschung)
- **Technologieoffenheit** in der Regulierung. Beispielsweise sollen Testumgebungen (Regulatory Sandboxes) geschaffen werden, um Innovation nicht durch Regeln zu ersticken. Diese ermöglichen es, neue Technologien und Lösungen **unter realen Bedingungen zu testen**, bevor sie flächendeckend eingeführt werden.
- Das Regierungsprogramm betont zudem, dass die **Verwaltung eine aktive Rolle bei der Digitalisierung und Innovationsnutzung** spielen soll – etwa durch **Plattformstrategien**, einen **GovTech-Campus** und die Nutzung von **KI-Lösungen**.

Fachkräfte gezielt Fördern

- Ausbildung und Umschulung in MINT-Fächern
- Initiativen für Quereinsteiger*innen und mehr Frauen in technischen Berufen
- Ziel ist die Aktivierung von ungenutztem Potenzial im Inland

Internationale Talente sichern

- Die Rot-Weiß-Rot-Karte wird vereinfacht und digitalisiert, Gehaltsschwellen gesenkt
- Ein Start-up-Visum für internationale Gründer*innen ist in Diskussion
- Female Entrepreneurship wird gezielt gefördert, um Vielfalt und Innovationskraft zu stärken

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Fachkräfteoffensive durch:

- Stärkung der Ausbildung und Weiterbildung in MINT-Fächern, auch Quereinsteiger fördern und brachliegendes Potenzial (z. B. mehr Frauen in Technik) heben.
- **Vereinfachung gezielter Zuwanderung:** Die **Rot-Weiß-Rot Karte** (Aufenthaltstitel für Fachkräfte aus Drittstaaten) soll einfacher und schneller erhältlich sein
- **Stipendienangebote für Studierende und Forschende aus EU und Drittstaaten**
- Gezieltes fördern von Female Entrepreneurship
- Start-up-Visum für Neugründungen (eigene Kategorie in der RWR-Karte)

Forschungsprämier bleibt zentraler Hebel

- Die Forschungsprämie bleibt in voller Höhe von 14 % bis 2030 abgesichert
- bietet einen steuerfreien Zuschuss für F&E-Ausgaben
- bewährtes Instrument, um private Innovationsinvestitionen zu fördern

Neue steuerliche Impulse für KMU

- Ab 2027 investitionsbegünstigte Gewinnfreibetrag von 33.000 € auf 50.000 €
- Einführung eines Aktivierungswahlrechts für selbst geschaffene immaterielle Güter wie Software oder Patente
- Gerade Start-ups profitieren davon durch frühzeitige Abschreibungsmöglichkeiten

Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2025

Steuerliche Anreize für Innovation:

- Ein bewährtes Instrument ist die **Forschungsprämie**, die weiterhin bei **14 %** liegt und Unternehmen für F&E-Ausgaben einen steuerfreien Zuschuss gewährt.
- ab 2027 der **Gewinnfreibetrag** für Unternehmer erhöht –von derzeit 33.000 € auf **50.000 €**.
- **Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter** (z.B. Software, Patente).

Insgesamt zielen diese Maßnahmen darauf ab, das **Unternehmertum** attraktiver zu machen: Weniger bürokratische Last, Zugang zu Talenten und Kapital, sowie ein **förderliches Steuerumfeld** sollen dazu führen, dass mehr innovative Unternehmen in Österreich entstehen und wachsen.



Die Rolle der aws – Handlungsfelder & Ausblick

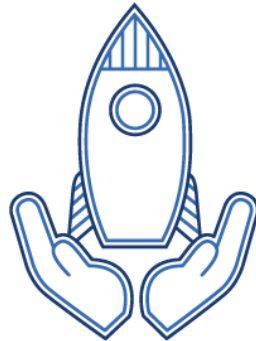
Innovation & Wirtschaftsstandort gezielt fördern

Von der ersten Geschäftsidee bis zum Geschäftserfolg.



Ideen entwickeln

Selbstständigkeit vorbereiten
und erste Schritte setzen



Unternehmen gründen

Jungunternehmer/-in sein
und Geschäft ausbauen
- Die ersten fünf Jahre



Nachhaltig expandieren

Etabliertes Unternehmen
weiter entwickeln
und Wachstums-Sprünge
realisieren



Connecting Services

Matching-Services für
Investments
und Kooperationen
nutzen

Alle Cluster und Programme der aws



Ideen entwickeln

- aws**
First Incubator
- aws**
Preseed | Seedfinancing

Unternehmen gründen

- aws**
Preseed | Seedfinancing
- aws**
Garantie
- aws**
erp-Kredit
- aws**
Eigenkapital
- aws**
Innovationsschutz
- aws**
Digitalisierung
- aws**
Wachstumsinvestition
- aws**
Energie & Klima
- aws**
Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Nachhaltig expandieren

- aws**
Technologie-Internationalisierung

11
aws
Programme



5
Connecting
Services

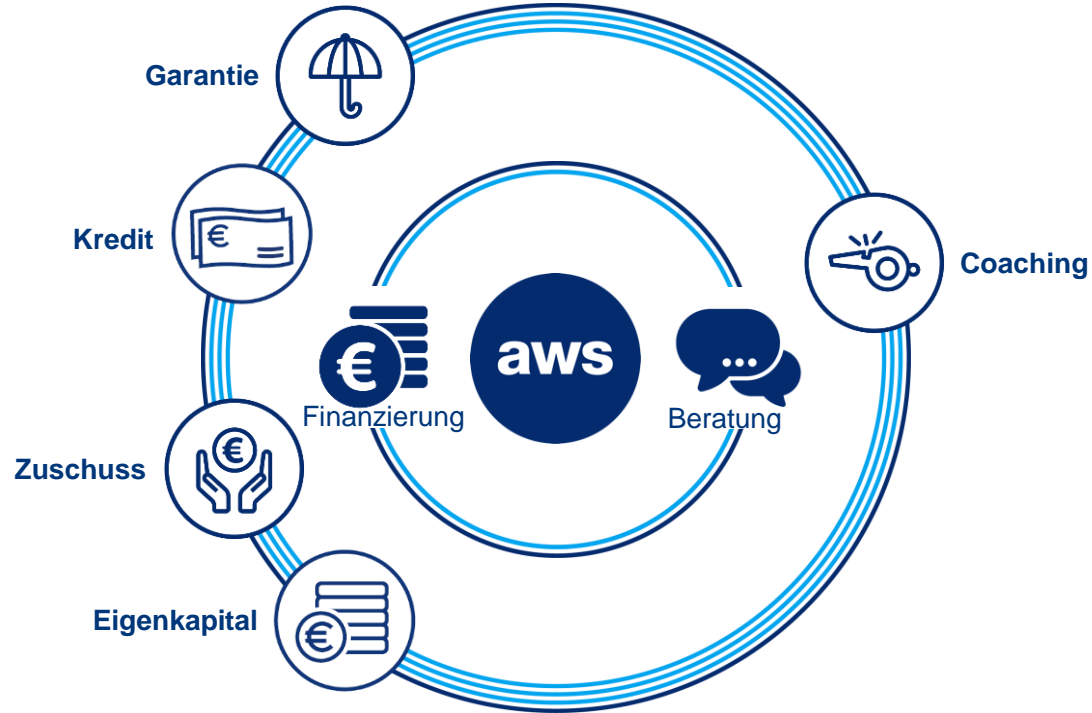
aws Connect

- aws**
Industry-Startup.Net
- aws**
i2 Business Angels
- aws**
Global Incubator Network
- aws**
Equity Finder
- aws**
KI-Marktplatz

- Investoren, Inkubatoren**
- Wettbewerbe**
- Universitäten, Fachhochschulen**
- Weitere**

23
Spezial-
programme

aws Instrumente



Geschäftsfeld

IP Management, Deep Tech &
Entrepreneurship

Programme & Agenturtätigkeiten

austria wirtschaftsservice

aws

Geschäftsfeld IP Management | Deep Tech | Entrepreneurship



IP Management

- discover.IP
- aws Innovationsschutz advanced
 - Green.IP
 - AI-Wissen
- ncp-ip (Nationale Kontaktstelle für geistiges Eigentum im offenen Wissenstransfer)
- Proof of Concept / Prototypenförderung
- Innovationsschutzberatung für F&E Institutionen
- Mitwirkung EEN (Enterprise Europe Network)
- MINT-Regionen Qualitätslabel & Zuschuss
- IBW – Wissens- und Technologiezentren Southwest
- Österreichischer Gründungspreis Phönix
- Spin-off Initiative Modul 1



Deep Tech

- aws AplusB
- aws Preseed | Seedfinancing – Deep Tech
- aws BOB – Best of Biotech
- aws LISA – Life Science Austria
- aws Digitalisierung – AI-Adoption
- aws Building(s) Tomorrow
- aws IÖB-Toolbox
- TecTrans



Entrepreneurship

- Jugend Innovativ
- aws First Incubator
- aws Preseed | Seedfinancing – Innovative Solutions
- FISA+ (Filmstandort Austria plus)
- Staatspreis Innovation
- VSE
- Koordinationsstelle für EU-Projekte

Ausblick – Die Rolle der aws im Wandel

Wohin geht die Reise?



Die wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre verlangen nach einem klaren Fokus: **Innovation, Impact und Geschwindigkeit**

aws als Enabler



Die aws wird weiterhin zentrale Impulse für Innovation und Unternehmertum in Österreich setzen – durch smarte Förderinstrumente, effiziente Prozesse und gezielte Unterstützung entlang der gesamten Gründungs- und Wachstumsreise.

Zukunft gemeinsam gestalten



Die aws versteht sich als Plattform für Zusammenarbeit:
Öffentliche Hand, Wissenschaft, Wirtschaft und Investor*innen sollen gemeinsam neue Lösungen ermöglichen – offen, mutig und strategisch vernetzt.



aws

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Rechte Wienzeile 225
1120 Wien

T +43 1 50175- 0
E 24h-auskunft@aws.at

www.aws.at

Dr. Tanja Spennlingwimmer,
MA, LL.M., MBA, CMC

T +43 1 501 75- 238
E t.spennlingwimmer@aws.at

Die Zukunft der Kreditrisikobewertung

Daniel Dupont & Andreas Brauner



Update Verdachtsdatenbank

Finance & Leasing Business Breakfast

Wien, 02. April 2025

Herausforderungen

- Betrugsprävention im österreichischen Bankensektor
- Niemand kann das Problem alleine lösen. **Nur gemeinsam ist es möglich, Betrug zu bekämpfen.**
- **Einer für alle und alle für einen** als wesentliche Anforderung

Statistik: VDB wirkt!



1.937

Eingetragene Personen



3.488

Bisherige Treffer



> 10

Teilnehmende
Finanzinstitute

Wer macht mit?





Vielen Dank für Ihren Besuch!

Programm

- **Begrüßung**
Jürgen Krenn | CRIF GmbH
- **Die Business Scorecard**
Daniel Dupont | Stellantis Bank SA & Andreas Brauner | CRIF GmbH
- **Update Verdachtsdatenbank**
Bernhard Venecek | CRIF GmbH
- **Quo vadis Wirtschaftsförderung - Die Rolle der aws mit Fokus auf Innovation & Entrepreneurship**
Tanja Spennlingwimmer | Austria Wirtschaftsservice GmbH
- **Ausklang**
Ab ca. 10:30 Uhr Networking bei Kaffee und Frühstück